

## Wie kommt unser Gemüse von uns zu Ihnen?

Wir bringen die frisch geernteten Produkte einmal in der Woche zu Abholstellen in Ihrer Nähe. Von dort holen Sie sich ihren Gemüseanteil ab.

Ein Gemüse-Anteil entspricht in etwa Ihrem wöchentlichen Gemüsebedarf.

In einer Tauschkiste kann Gemüse gegen anderes getauscht werden, sodass Reste gar nicht erst entstehen.

Wünsche oder Kritikpunkte werden notiert und – so weit möglich – in der folgenden Zeit mit berücksichtigt.



## Wie sieht das konkret für Sie aus?

Bei einer ersten Infoveranstaltung präsentieren wir allen Interessierten unsere Ideen und Vorstellungen und beantworten Ihre Fragen. Wenn Sie dann Lust haben bei unserer SOLAWI mitzumachen und einen Ernteanteil zu erwerben, kommen Sie zu der ersten Versammlung. Hier können Sie Ihre Wünsche zur Erzeugung bestimmter Produkte oder Aktionen äußern.

Sobald die Saison 2020 beginnt (Anfang April), beliefern wir die Abholstellen mit dem angebauten Gemüse und Sie holen es dort ab.

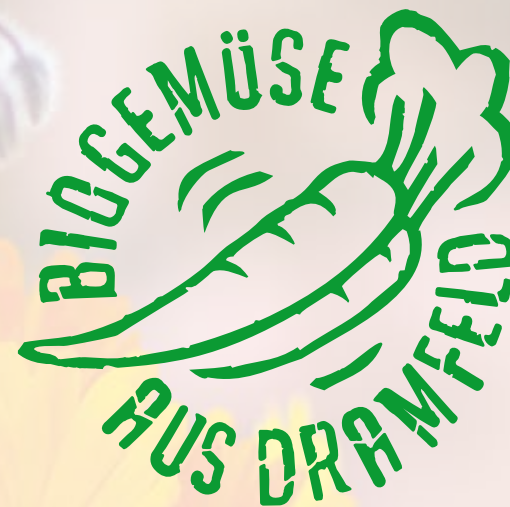
Sie können jederzeit den Betrieb besuchen und wer Lust und Zeit hat, kann bei Arbeitsaktionen mit uns gemeinsam gärtnern. Am Ende der Saison feiern wir die erfolgreiche Ernte mit einem Hoffest in Dramfeld.

**Uns ist wichtig in einem regen Austausch mit Ihnen zu stehen und auf Ihre Wünsche und Vorstellungen beim Gemüseangebot oder der Landschaftsgestaltung einzugehen.**

**Bei Fragen sind wir jederzeit unter [info@biogemuese-dramfeld.de](mailto:info@biogemuese-dramfeld.de) zu erreichen.**

**Schmalenbach Kardgar GbR  
Bioland Betrieb**

**Kramergasse 1  
37124 Dramfeld  
Tel.: (05504) 94 95 40  
[www.biogemuese-dramfeld.de](http://www.biogemuese-dramfeld.de)**



**Sie mögen gerne  
frisches Biogemüse,  
das nachhaltig in  
Ihrer Nähe angebaut wird?**

Wir sind GärtnerInnen in Dramfeld und freuen uns Sie mit unserem frischen Biogemüse zu versorgen!

Solidarische  
Landwirtschaft

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns in einer SOLAWI zusammenzuschließen!



**Schmalenbach  
Kardgar GbR**

**Kramergasse 1  
37124 Rosdorf**

[www.biogemuese-dramfeld.de](http://www.biogemuese-dramfeld.de)



## Was bedeutet Solidarische Landwirtschaft?

Als solidarische Landwirtschaft wird der Zusammenschluss von privaten Haushalten mit einem landwirtschaftlichen Betrieb bezeichnet.

Sie als Verbrauchende geben für eine Saison eine Gemüse-Abnahmegarantie, während wir GärtnerInnen aus Dramfeld für Sie Gemüse anbauen.

Ein festgelegter monatlicher Mitgliedsbeitrag, basierend auf den geschätzten Jahreskosten, ermöglicht es uns GärtnerInnen unabhängig von Marktzwängen nachhaltig Gemüse anzubauen. Unser Anspruch ist es den Boden fruchtbar zu halten und bedürfnisorientiert zu wirtschaften.

Sie erhalten im Gegenzug Ihren Teil der Ernte und können mitbestimmen, was angebaut werden soll. Sie werden mit in die Kulturplanung, das Anlegen von Blühstreifen, Hecken und Nistkästen miteinbezogen und erleben im sozialen Miteinander, wie Ihre Ernährungsentscheidung die Kulturlandschaft gestaltet und Naturschutz und (Arten-) Vielfalt ermöglicht.

**So stellen wir uns eine zukunftsfähige Landwirtschaft vor.**



## In einer Solidarischen Landwirtschaft können alle Beteiligten von dieser Beziehung profitieren...

### ... Sie, als Verbrauchende

- ✓ erhalten **gute Qualität**: frisches, vielfältiges, saisonales, regionales und handgeerntetes Gemüse
- ✓ haben die Möglichkeit die **Gemüseauswahl mitzubestimmen**, wir sind offen für Neues
- ✓ gewinnen **Transparenz**: Sie wissen, wo und wie das Gemüse angebaut wird und zu welchen Kosten dies geschieht
- ✓ fördern **regionale Nachhaltigkeit**: Durch den Aufbau ökonomischer Strukturen wird eine lebendige lokale Landwirtschaft gestärkt
- ✓ bekommen Zugang zu **Erfahrungsräumen und Bildung**: Wir vermitteln Wissen über den Anbau und die Herstellung unserer Lebensmittel und die Pflege unseres Bodens
- ✓ unterstützen kleine **Familienbetriebe und soziale und faire Arbeitsbedingungen** in der Landwirtschaft.



### ... wir, als Erzeugende

- ✓ bekommen **Planungssicherheit** über das Jahr und Unterstützung durch eine Gemeinschaft
- ✓ **teilen das Risiko**, das landwirtschaftliche Produktion mit sich bringt (z.B. schlechte Ernte auf Grund von Witterungsbedingungen)
- ✓ erhalten ein **gesichertes Einkommen** und somit die Möglichkeit, uns einer gesunden Form der Landwirtschaft zu widmen
- ✓ gewinnen größeren **Gestaltungsspielraum** für unsere Arbeit: z.B. experimentelle Anbauformen, Förderung der Bodenfruchtbarkeit, Anbau samenfester Sorten
- ✓ erfahren mehr **Freude bei der Arbeit**, da wir wissen, für wen wir die Lebensmittel direkt anbauen
- ✓ erleben mehr **Mitbestimmungsmöglichkeit** in unserem landwirtschaftlichen Arbeitsalltags: Wir können Arbeitsstrukturen schaffen, die mehr Freizeit, Urlaub ermöglichen, als sonst in der Landwirtschaft üblich ist.